





Interesse wecken von Anfang an

Präsentierende müssen die Aufmerksamkeit des Publikums gleich zu Beginn der Präsentation mit einer gelungenen Einleitung wecken. In dieser Übung beschäftigen sich die Lernenden mit den Funktionen der Einleitung und üben, interessante Einleitungen zu formulieren.

Sie benötigen

-  Pinnwand
-  Fachbegriffe oder Fragestellungen aus dem Unterricht auf Moderationskarten
-  mindestens 45 Minuten
-  Lernende der 5. oder 6. Klasse

1. Einführung im Plenum (10 Minuten)

Ihre Einführung in die Übung können Sie direkt als Beispiel für eine Einleitung mit der Klasse besprechen. Oder Sie stellen zwei verschiedene (und unterschiedlich gelungene) Einleitungen vor und lassen die Lernenden erklären, welche sie mehr anspricht und warum. Wichtig bei Negativbeispielen ist es nicht nur die Fehler zu benennen, sondern die Lernenden aktiv Gelingensbedingungen formulieren zu lassen.

Leiten Sie von diesem konkreten Beispiel über in einen kurzen **Impuls** zu den **Funktionen einer Einleitung**:

- Dafür sorgen, dass sich dein Publikum wohlfühlt und dir gerne zuhört
- Neugierig auf dein Thema machen
- Aufmerksamkeit beim Publikum wecken
- Kurz erklären, worum es in der Präsentation gehen wird (Leitfrage vorstellen)

Erinnern Sie die Lernenden an bereits gehaltene oder gehörte Präsentationen und sammeln Sie mit ihnen **mögliche Strategien**, wie die Ziele **einer gelungenen Einleitung** erreicht werden können (z. B.: Begrüßung des Publikums, Ausblick, Zitat, Anekdote, Frage, überraschende Zahlen/Fakten). Notieren Sie die Strategien auf Moderationskarten und platzieren Sie diese sichtbar im Raum, damit die Lernenden diese Sammlung im weiteren Verlauf als Hilfestellung nutzen können.

2. Einleitungen formulieren (25 Minuten)

In einem nächsten Schritt machen sich die Lernenden in Zweierteams Gedanken, wie **Interesse für ein Thema** konkret **geweckt** werden kann und **üben**, wie sie geeignete **Einleitungen formulieren** können. Dies geschieht in folgenden drei Schritten:

- **Interessen erfragen:** Jedes Team zieht eine Moderationskarte mit einem Begriff z. B. passend zum aktuellen Unterrichtsthema (Begriffsbeispiele am Ende der Anleitung). Die erste Aufgabe lautet nun, die Interessen des Gegenübers am Thema auszukundschaften. Dazu befragen sich die Lernenden innerhalb eines Teams gegenseitig, was sie am zugelosten Thema interessant finden. (5 Minuten).
- **Formulieren der Einleitung:** Ausgehend von den Interviews überlegen alle für sich, mit welcher der gesammelten Strategien die Interessen des Gegenübers am besten angesprochen werden können. Die Lernenden wählen eine Strategie aus und formulieren in Einzelarbeit zu dem Begriff eine Einleitung schriftlich aus oder halten sie in Stichpunkten auf einer Moderationskarte fest (10 Minuten).
- **Präsentation in Zweiergruppen:** Die Lernenden tragen sich die formulierten Einleitungen gegenseitig vor (je 2 Minuten) und holen ein kurzes Feedback von ihrem Gegenüber dazu ein (je 3 Minuten), ob auf diese Weise Interesse am Thema geweckt werden konnte.

Als Zwischenschritt kann vor dem Formulieren der Einleitung im Plenum gesammelt werden, welche typischen Satzanfänge man immer wieder in einer Präsentation hört und die deswegen auf die „rote Liste“ gehören. Diese sind für die heutige Übung verboten: „In der letzten Stunde haben wir ...“; „In meiner heutigen Präsentation befasse ich mich mit dem Thema ...“, „Ich halte heute meinen Vortrag über ...“ usw.

3. Reflexion im Plenum (10 Minuten)

Nach dieser praktischen Übung werden die Moderationskarten mit den Einleitungen den möglichen Strategien zugeordnet, die in der Einführung an der Pinnwand gesammelt wurden. So wird die Liste der Möglichkeiten um ganz konkrete Beispiele erweitert. Besprechen Sie nicht jede Einleitung einzeln, sondern **diskutieren** Sie mit den Lernenden im Plenum, **welche Strategien** in der Praxis **funktioniert haben** und was möglicherweise herausfordernd war. Motivieren Sie einzelne Lernende dazu, exemplarisch ihre Einleitungen vorzulesen und gemeinsam mit der Klasse zu überlegen, was bereits gut umgesetzt wurde und wie die Einleitungen noch verbessert werden könnten.

Ihre Rückmeldungen zur Übung können Sie **hier** abgeben.